



# Resilienz als Garant für Wertschöpfung

Die ante-Gruppe setzt mit ACP ihre IT-Security komplett neu auf und bleibt im Ernstfall handlungsfähig.

Die ante-Gruppe hat sich von einem Sägewerk in Winterberg (Nordrhein-Westfalen) zu einem der größten inhabergeführten Familienunternehmen der europäischen Holzindustrie entwickelt. Das Erfolgsgeheimnis? Von Beginn an wurden alle Standorte konsequent erweitert und jeweils zeitgemäße Neuerungen für mehr Effizienz und Produktivität umgesetzt. Heute liegt ein Schwerpunkt der Modernisierungen darauf, die IT-Resilienz kontinuierlich zu erhöhen. Mit Hilfe von ACP sichert ante so den laufenden Betrieb und damit die Wertschöpfung sowie den nachhaltigen Unternehmenserfolg.

IT for  
innovators.

# IT-Security als strategisches Fundament für nachhaltige Innovation bei der ante-Gruppe

Bei der ante-Gruppe stehen Nachhaltigkeit und Innovation seit jeher im Mittelpunkt. Um diese Unternehmenswerte auch digital abzusichern, hat ante gemeinsam mit ACP seine IT-Security als strategisches Programm etabliert, das alle Bereiche und Standorte umfasst. So schafft Informationssicherheit unternehmensweite Resilienz sowie Compliance und wird zum Enabler für Innovation.

Die ante-Gruppe ist kompetenter Ansprechpartner rund um das Naturprodukt Holz. Seit der Gründung 1927 bestimmt Nachhaltigkeit das Wirken des Unternehmens. Bestes Beispiel dafür ist die zukunftsweisende Interpretation der 0 %-Reststoff-Regel, also die volle Verwertung des Rohstoffes Holz. Neben der Produktion von Schnitt- und Leimholz sowie dem Vertrieb von Haus- und Gartenlösungen, nutzt ante die Abfallprodukte zur grünen Energiegewinnung: Zum einen wird aus der, bei der Produktion anfallenden, Rinde in eigenen Heizkraftwerken grüner Strom hergestellt. Zum anderen werden alle Kappstücke gesammelt, zerkleinert und zusammen mit Holz und Sägespänen ohne Zusätze von chemisch-synthetischen Bindemitteln zu HD-Pellets verarbeitet. Vorteile dieser patentierten Herstellung sind bessere Verbrennung, maximale Heizleistung und geringe Emissionen.

Die Prozesse hinter den jeweiligen Sparten und Bereichen sind hochmodern. Angefangen bei der Rohstoffgewinnung über die Fertigung bis hin zur Logistik, erfolgen viele Schritte automatisiert und mit Hilfe innovativer Technik. Die IT spielt dafür eine entscheidende Rolle. „Die ante-Gruppe ist ein Unternehmensverbund mit mehreren Standorten und einem produktionskritischen IT-Betrieb. Verfügbarkeit und Resilienz sind für uns geschäftsentscheidend“, ordnet Stephan Deetjen, CIO bei ante Holding GmbH & Co. KG, seinen Verantwortungsbereich in das Unternehmensgefüge ein. Die IT-Organisation ist daher bewusst professionalisiert, einen ganz besonderen Stellenwert nimmt die IT-Security ein. „Es ist uns wichtig, Informationssicherheit nicht als Einzelmaßnahme zu behandeln, sondern als strategisches Programm, abgestimmt mit Management, Betrieb und den Werken“, so der CIO.

## Mit ACP zu einer belastbaren und zertifizierten IT-Security

Seit 2023 erhöht die ante-Gruppe unter Markus Gabelmann, Leiter IT-Security und Informationssicherheitsbeauftragter, mit voller Unterstützung der Geschäftsführung ihre IT-Resilienz. ACP kam kurz danach mit an Bord. „ACP arbeitet methodisch sauber und gleichzeitig mit Hands-on-Mentalität. Eine Kombination, die uns zusagt. Gleichzeitig erfüllt das Team von ACP die drei Anforderungen, die wir an einen Umsetzungspartner gestellt haben. Zum einen ist das die Kompetenz über verschiedene Security-Domänen hinweg. Zweitens wollten wir eine realistische Roadmap, um die Assessments und Findings unserer Zielvorgabe in die komplette Unternehmensgruppe zu übersetzen. Und zwar ohne, dass Betrieb und Produktion ausgebremst werden. Zuletzt war uns der Know-how-Transfer wichtig. Wir wollten keine Abhängigkeit, sondern intern befähigt werden, mit den neuen Systemen zu arbeiten“, begründet Stephan Deetjen die Entscheidung für die Zusammenarbeit mit ACP.



© ante-Gruppe

**ante-Gruppe**  
www.ante-holz.de



### Facts

**Sitz:** Allendorf (Eder) – Somplar  
**Standorte:** Winterberg, Empfingen, Friedenweiler-Rötenbach, Berga, Rottleberode, Kożuchów (Polen)  
**Mitarbeitende:** 1400  
**Jahresumsatz:** 381 Mio. EUR (2023)  
**Branche:** Holzindustrie & Produktion

### Partner

Darktrace, CrowdStrike, Fortinet, Rubrik

### Unsere Lösungen

- › Darktrace E-Mail/NDR/OT
- › CrowdStrike (Flex)
- › CrowdStrike Identity
- › CrowdStrike Endpoint Protection
- › CrowdStrike Schwachstellenmanagement
- › FortiMail
- › FortiGate
- › Rubrik Backup

Das gemeinsame Ziel ist klar, Markus Gabelmann formuliert es aus: „Bis Ende 2026 wollen wir eine ISO/IEC 27001-Zertifizierung erreichen. Angesichts der Bedrohungslage sind die Maßnahmen auf dem Weg dorthin notwendig – auch, wenn IT-Security den Arbeitsalltag nicht unbedingt leichter oder angenehmer macht, da sie mit mehr Regeln und weniger Freiheiten für Mitarbeitende, externe Partner oder Lieferanten einhergeht.“

Am Anfang der Neustrukturierung der IT-Security ermittelte ACP das Security-Niveau der ante-Gruppe. Der Security Check identifizierte akute Bedrohungen und Schwachstellen und damit Handlungsbedarf auf mehreren Ebenen. Ausschlaggebend für den externen Check war für ante, dass sich im räumlichen Umfeld des Firmensitzes Cyberangriffe auf verschiedene Kommunen und Unternehmen häuften. „Wir sind ein Produktionsbetrieb mit sieben Standorten. Wenn wir keine Bestellung reinkriegen, nicht produzieren und unsere Ware nicht verkaufen können, dann sind die Auswirkungen auf unser Unternehmen extrem“, so Stephan Deetjen. Neben dem erhöhten Schutzbedarf der Technology-Umgebung (kurz OT), waren auch steigende Anforderungen hinsichtlich Regulatorik, Compliance und Datenschutz zusätzliche Treiber für die Erneuerung der IT-Security.

i

Der **Security Check von ACP** zeigt Unternehmen, wie sicher ihre IT wirklich ist. Die Expertenteams von ACP analysieren den aktuellen Sicherheitsstatus, decken Schwachstellen auf und bewerten reale Risiken. Als Ergebnis erhalten Unternehmen klare, priorisierte Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der IT-Security, die als fundierte Entscheidungsbasis für nächste Maßnahmen und Investitionen dienen.

[Mehr zum Security Check von ACP](#)

”

„Wir wissen, dass es eine 100-prozentige Sicherheit gegen Cyberangriffe nicht geben wird. Mit Hilfe von ACP haben wir unsere IT Security jedoch so aufgestellt, dass wir Angriffe erkennen und auch abwehren können. Wir sind bestens gerüstet für die Zukunft.“

Markus Gabelmann  
Leiter IT-Security,  
ante Holding GmbH & Co. KG



## IT-Resilienz von der Endpoint- bis zur Netzwerkebene

Am Anfang ging es darum, die Basis zu härten. Die Lösungen von CrowdStrike bilden die erste Verteidigungslinie auf Ebene von Identitäten und Endpoints. Benutzerkonten (sowohl standardisierte als auch privilegierte Identitäten), Clients und Server werden kontinuierlich überwacht und vor Malware, Exploits, Credential-Missbrauch und der lateralen Ausbreitung von Angreifern geschützt. Das integrierte Schwachstellenmanagement reduziert zusätzlich die Angriffsfläche, indem relevante Schwachstellen in der Umgebung von ante sichtbar und nach tatsächlichem Risiko bewertet werden können. „Mit CrowdStrike konnten wir erstmals auch unsere Produktionsrechner zuverlässig absichern, ohne die Anlagen auszubremsen oder mit Ausnahmeregelungen arbeiten zu müssen. Systeme, die früher mit eingeschränktem Virenschutz liefen, laufen heute stabil und vollständig geschützt. Das war für uns ein echter Game-Changer“, beschreibt Markus Gabelmann die Vorteile der neuen Lösung.

Darktrace ergänzt diese Schutzebene durch selbstlernende Modelle für E-Mail, IT-Netzwerke und OT-Umgebungen. Anstatt nur Signaturen zu prüfen, analysiert die Plattform, wie sich Benutzer, Systeme und Datenströme tatsächlich verhalten und erkennt Abweichungen in Echtzeit. So werden auch Angriffsmuster identifiziert, die bislang unbekannt sind oder in Produktionsumgebungen stattfinden, in denen keine lokale Sicherheitssoftware installiert werden kann.

FortiGate und FortiMail sichern die Netzwerk- und E-Mail-Ebene ab, segmentieren Datenströme und verhindern, dass sich Angreifer unkontrolliert ausbreiten oder über Phishing ins Unternehmen eindringen. Die Backup- und Recovery-Lösungen von Rubrik stellen sicher, dass Systeme und Daten zuverlässig wiederhergestellt werden können – etwa nach einem Angriff oder einem anderweitig verursachten Ausfall.

## Security als dauerhafter Enabler für Innovation

Für die ante-Gruppe wird das Thema IT-Security noch lange aktuell bleiben, denn Stephan Deetjen und sein Team betrachten sie als das, was sie ist: Programm statt Projekt. Sie muss immer wieder der sich ändernden Bedrohungslage angepasst werden. Für den Moment zieht Markus Gabelmann folgendes Fazit: „Die Gefahr durch Cyberkriminelle ist allgegenwärtig. Mit Hilfe von ACP haben wir unsere IT-Security jedoch so aufgestellt, dass wir Angriffe erkennen und auch abwehren können. Natürlich haben wir noch viele Themen vor uns. Unter anderem wird uns der Bereich OT in den nächsten Jahren noch stark beschäftigen, denn dieser ist in vielen Bereichen einfach intransparenter und unflexibler als man es aus der IT kennt. Aber ich kann vorerst wieder gut schlafen, und das ist die Hauptsache.“

Stephan Deetjen ergänzt: „Wir haben mit ACP zentrale Themen für unsere IT-Sicherheit umgesetzt und in den letzten zwei Jahren enorme Fortschritte gemacht. Dabei sehen wir IT-Security nicht nur als die Installation der einzelnen Lösungen. Das Thema hat vielmehr eine organisatorische Bedeutung, denn Innovation ohne Security als Fundament erzeugt letztlich Risiken. IT-Security ist für uns demnach ein Enabler für unser komplettes Unternehmen. Neue Technologien müssen schließlich nicht nur funktionieren, sondern belastbar, compliant und resilient sein. Mit ACP haben wir einen Partner an der Seite, der mit uns das große Ganze sieht und uns auf diesem Weg auch weiterhin wirklich gut begleiten wird.“

”

„Wir haben in den letzten zwei Jahren enorm investiert, nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Investitionen in die IT-Security sind im Prinzip nichts anderes als eine Versicherung dahingehend, die Produktion und Produktivität unserer Standorte aufrechtzuerhalten.“

Stephan Deetjen  
CIO,  
ante Holding GmbH & Co. KG

Einfach  
für Sie da.



ACP IT Solutions AG

+49 40 822168600  
acp.nord@acp.de  
www.acp-gruppe.com